



Pro 1

Soll

Darunter verstehe ich

Dafür spricht

Deshalb



Contra 1

Soll

Es ist unklar

Vor allem spricht dagegen

Deshalb



Pro 2

Soll

Dafür spricht

Der Hauptgrund dafür ist

Deshalb



Contra 2

Soll

Dagegen spricht

Entscheidend ist

Deshalb

Strukturkarten

Mit dem Arbeitsblatt „Strukturkarten“ können die Schülerinnen und Schüler eine Freie Aussprache in kurzer Zeit vorbereiten, führen und auswerten. Zu einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vier Karten, die den vier Positionen in der Debatte zugeordnet sind. Zunächst notieren die Schülerinnen und Schüler die Streitfrage oben auf jeder der vier Karten. Dann ergänzen sie den Satzanfang „Deshalb“ unten auf den Karten so, dass sich eine passende Antwort auf die Frage ergibt. Zwischen Frage und Antwort notieren sie zwei Gründe, die für ihre Position sprechen. Die Karte für Position Pro 1 kann auch eine Erläuterung des Vorschlags enthalten. Wenn die Strukturkarten erstellt sind, wird das Arbeitsblatt zerschnitten. Das Los entscheidet, wer welche Position vertritt und wer die Beobachterrolle übernimmt. Die Gruppen beginnen gleichzeitig. Zunächst lesen die Redner in der Reihenfolge Pro 1, Contra 1, Pro 2, Contra 2 ihre Strukturkarte nur vor. Dann haben sie die Aufgabe, auf die Beiträge ihrer Gesprächspartner Bezug zu nehmen und zugleich ihre eigenen Gründe einzubringen. Wie gut dies gelingt, wird von den Beobachtern festgehalten.







Die „Strukturkarten“ erlauben es, die Freie Aussprache vorzubereiten: Die Schülerinnen und Schüler sammeln die wichtigsten Gesichtspunkte zu einem Thema und ordnen sie den Positionen Pro 1, Contra 1, Pro 2 und Contra 2 zu. In der Freien Aussprache dienen die Strukturkarten als Merkhilfe und Stichwortgeber.



20 bis 30 Minuten. Strukturkarten in Kleingruppen erstellen: 10 bis 15 Minuten, Freie Aussprache: 6 bis 12 Minuten, Auswertung etwa 3 Minuten.



Für die Freie Aussprache können auch die Redemittelkarten „Freie Aussprache“ verwendet werden.

| | Trennlinien (hier schneiden) | | Position in der Debatte |
|-------------|---|---|----------------------------|
| Streitfrage |  Pro 1 Soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. Darunter verstehe ich unter 18: generelles Alkoholverbot Dafür spricht nur so kann man Missbrauch verhindern |  Contra 1 Soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. Es ist unklar wie das Verbot kontrolliert werden soll Vor allem spricht dagegen heimliches Trinken ist noch gefährlicher | |
| Antwort | Deshalb soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. | Deshalb soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. | |
| 1. Grund |  Pro 2 Soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. Dafür spricht andere gefährliche Stoffe auch verboten |  Contra 2 Soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. Dagegen spricht Verbot macht es erst interessant | |
| 2. Grund | Der Hauptgrund dafür ist Alkohol ist für Jugendliche besonders gefährlich Deshalb soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. | Entscheidend ist Aufklärung bringt mehr als ein Verbot Deshalb soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen. | |

Einsatzmöglichkeiten

- Übung „Freie Aussprache mit Strukturkarten“ (Debattieren unterrichten, Kap. 3)
- Vorbereitung einer Trainingsdebatte (Debattieren unterrichten, Kap. 6)